Offenlegung

Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Sachbearbeitung	KA - Kulturabteilung		
Datum	28.08.2014		
Geschäftszeichen	KA/RH		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 10.10.2014	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 317/14

Betreff: Verschiebung des vierten A-Cappella-Awards Ulm von 2015 ins Jahr 2016

Anlagen:

Antrag:

Die Verschiebung des A-Cappella-Awards Ulm 2015 ins Jahr 2016 zur Kennnis zu nehmen.
(Die bereits bewilligten Projektmittel i. H. von 30.000€ werden in das Jahr 2016 übertragen.)

Sabrina Neumeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	**nein**
Auswirkungen auf den Stellenplan:	**nein**

Offenlegung

Am 4. April 2014 wurde beschlossen, den A-Cappella-Award 2015 zum vierten Mal auszutragen. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht absehbar, wie umfangreich die Aufgabenstellungen der Kulturabteilung im Rahmen des Projekts „ulmer weitblick – 125. Jahre Münsterturm“ 2015 werden würden. Insbesondere das Projekt „Ulmer Oratorium“ gestaltet sich inzwischen als äußerst arbeitsintensiv und umfangreich, da sich das Projekt zu einer reinen Eigenproduktion der Kulturabteilung entwickelt hat. Die Abteilung ist an ihre personellen Grenzen gestoßen, die sich nur durch Kürzung oder Verschiebungen anderer Projekte und Aufgaben verantworten lassen.

Wir beantragen daher, den vierten A-Cappella-Award erst im Jahr 2016 auszutragen. Auf die Wirksamkeit des Projektes hat dies unserer Ansicht nach und in Rücksprache mit der Jury keine Auswirkungen, da bereits zwischen dem 2. und dem 3. A-Cappella-Award drei Jahre Abstand lagen (2010 und 2013). Dies lässt sich somit auch nach außen hin gut begründen.

Ausgaben sind bislang nicht angefallen, der genehmigte Sonderfaktor i. H. von 30.000 € sollte im Zuge der Verschiebung im Jahr 2016 bereitgestellt werden.